

Fortbildungsprogramm

Schulbegleitender
Dienst

Schuljahr
2021/2022



Liebe Schulbegleiter*innen,

die Zeit der Pandemie war für uns alle sehr einschneidend und wir wünschen uns für das Neue Schuljahr eine Rückkehr zu einer weitest gehenden Normalität. Bezüglich der Fortbildungen konnten wir im Herbst 2020 noch einige Präsenzveranstaltungen durchführen, einen Großteil der Seminare online anbieten, einige wenige konnten leider nicht stattfinden. Letztere finden Sie für das Neue Schuljahr erneut im Programm.

Wir möchten (mit wenigen Ausnahmen) zu unseren Präsenzveranstaltungen zurückkehren, wobei es unser Bestreben ist, dass Sie sich bei uns wohl und sicher fühlen. Unser Hygienekonzept orientiert sich an der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung des Landes NRW und wird laufend angepasst.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten wurde sehr deutlich, wie wichtig Sie als Ansprech- und Vertrauenspersonen für unsere zu begleitenden Schüler*innen sind (bzw. was fehlt, wenn der Kontakt nicht aufrecht erhalten werden kann). Diese Zeit war auch für Sie als Schulbegleitung alles andere als einfach und hat Sie zum Teil vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Es zeigte einmal mehr, wie verantwortungsvoll und äußerst anspruchsvoll Ihre Tätigkeit ist. Wir haben hiervoor großen Respekt.

Neben der individuellen Unterstützung durch unsere Teamleitungen, die Sie wieder durch das Schuljahr begleiten werden, möchten wir Ihnen auch im Neuen Schuljahr Fortbildungen anbieten, um Ihnen ein „Handwerkszeug“ für Ihre tägliche Arbeit und somit auch Entlastungsmöglichkeiten an die Hand geben zu können.

Unsere neuen Schulbegleiter*innen werden auf ihre Tätigkeit über die Einführungs- und thematischen Vertiefungstage vorbereitet.

Mitarbeiter*innen, die schon länger als ein Schuljahr im Einsatz sind, nehmen an einer Fortbildung ihrer Wahl pro Schuljahr teil. Die Teilnahme an den Fortbildungen wird Ihnen selbstverständlich als Arbeitszeit angerechnet.

Die Seminarangebote haben eine begrenzte Teilnehmerzahl.
Priorisieren Sie bitte Ihre Wünsche nach
1. Wahl, 2. Wahl und 3. Wahl.
Sollte Ihr Wunschseminar schon voll sein, können wir Ihnen Ihre
zweite oder dritte Wahl anbieten.

Wir bitten Sie, bis **spätestens 23.08..2021** Ihre
Fortbildungswünsche unter **Angabe Ihres Namens**, der
Seminarnummer und der **Kennzeichnung Ihrer Priorisierung**
(Bsp: 1. Wahl: S4, 2. Wahl: S2, 3. Wahl: S7) an unsere

Fortbildungsadresse:

fortbildung-sbd@vkm-aachen.de

(die Sie bitte auch für alle Fragen, Anliegen etc. rund um das
Thema Fortbildung nutzen) zu senden. Eine Anmeldebestätigung
mit verbindlicher Platzvergabe erfolgt in der 2. Septemberwoche
per mail.

Unser Programm finden Sie im übrigen auch auf unserer
Homepage.

Wir hoffen, dass auch dieses Jahr wieder etwas Interessantes für
Sie dabei ist und Ihre Neugierde weckt!

Es grüßen Sie herzlich

Brigitte Hörmann und das gesamte Team

EF Einführungstage – nur für Neueinsteiger*innen

***Zu den Einführungstagen erhalten Sie eine gesonderte
Einladung!***

Im Rahmen dieses Seminars bereiten wir Sie auf Ihre neue Tätigkeit als Schulbegleiter*in vor, insbesondere zu Ihrer Rolle als Schulbegleitung, Kommunikation, Kenntnis des Systems Schule und Kinderschutz.

Sie lernen weitere Neueinsteiger*innen kennen und es wird Raum für gegenseitigen Austausch und Fragen geben.

EF – 1	Samstag, 28.08.2021	09:00 bis 17:00 Uhr
	(Präsenz)	
	UND Freitag, 03.09.2021	17:00 bis 19:00 Uhr
	(ONLINE)	
EF – 2	Samstag, 18.09.2021	09:00 bis 17:00 Uhr
	(Präsenz)	
	UND Freitag, 01.10.2021	17:00 bis 19:00 Uhr
	(ONLINE)	
EF – 3	Samstag, 20.11.2021	09:00 bis 17:00 Uhr
	(Präsenz)	
	UND Freitag, 26.11.2021	17:00 bis 19:00 Uhr
	(ONLINE)	

V Vertiefungstage – nur für Neueinsteiger*innen

*Zu den Vertiefungstagen erhalten Sie eine gesonderte
Einladung.*

V1 Vertiefungstag: Geistige Behinderung und/oder Entwicklungsverzögerung

*(nur für Neueinsteiger*innen)*

In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in die heilpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung.

Es werden sowohl Themen des Behinderungsbegriffes und entwicklungspädagogische Inhalte vorgestellt als auch eigene Haltungen / Einstellungen reflektiert und Grundsätze in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bearbeitet.

Referentin: **Anja Schmölz** (stattlich ankerkannte
Heilerziehungspflegerin und Cooldown–Coach)

V1–a **Samstag, 13.11.2021** **09:00 bis 17:00 Uhr**

V1–b **Samstag, 12.02.2022** **09:00 bis 17:00 Uhr**

V2 Vertiefungstag: Autismus

*(nur für Neueinsteiger*innen)*

Menschen mit Autismus zeigen oft Besonderheiten in ihrem Verhalten und ihrer Kontaktgestaltung, die häufig zu Missverständnissen, problematischen Situationen und Belastungen für die Betroffenen und ihre Bezugspersonen führen. Es werden Erscheinungsformen des Autismus vorgestellt, Einblicke in die besondere Wahrnehmung der Kinder und Jugendlichen gegeben und angemessene Hilfen und Strategien für den Umgang vorgestellt.

Referentin: Stephanie Schieder (Fachkraft Autismus, VKM)

V2-a Samstag, 27.11.2021 09:00 bis 17:00 Uhr

V2-b Samstag, 19.02.2022 09:00 bis 17:00 Uhr

V3 Vertiefungstag: Förderschwerpunkt sozial / emotional

*(nur für Neueinsteiger*innen)*

Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung stellen im Schulalltag eine große Herausforderung dar. Auffälliges Verhalten kann in unterschiedlichsten Formen und Schweregraden auftreten und hat unterschiedliche Ursachen. Eine wertschätzende Haltung und das Verstehen um den „Sinn“ für „auffälliges Verhalten“ sind wesentliche Gelingensbedingungen für den Umgang. Im Rahmen des Seminars werden auch konkrete Umgangshilfen besprochen.

Referentin: Mona Oellers
(Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainerin)

V3-a	Samstag, 06.11.2021	09:00 bis 17:00 Uhr
V3-b	Samstag, 05.02.2022	09:00 bis 17:00 Uhr

S1 “Kraftvoll kommunizieren”

*(nur für Mitarbeiter*innen ab dem 2. Einsatzjahr)*

Die Zusammenarbeit und Beziehungsgestaltung mit allen am Schulbegleitungsprozess Beteiligten (dies betrifft nicht nur die Kommunikation mit den Ihnen anvertrauten Schüler*innen, sondern auch unter anderem mit Eltern, Lehrer*innen, Kolleg*innen) ist in hohem Maße von der Kommunikationsfähigkeit des einzelnen abhängig. Die Kommunikation ist eines der wichtigsten Werkzeuge von Schulbegleiter*innen. Durch eine zielführende Kommunikation können wir im Alltag enorm viel Energie sparen. Sie erhalten wertvolle Tipps und Tricks für Ihren Berufsalltag.

Lernen Sie die Bausteine der Kommunikation gezielt zu nutzen und gewinnen Sie dadurch an Stärke und Profil. Anhand von Fallbeispielen und realen Situationen aus Ihrer Praxis trainieren Sie effiziente Gesprächsführung und lernen Gespräche auf den Punkt zu bringen.

Referentin: **Mona Oellers**
(Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainerin)

S1 **Samstag, 28.08.2021 09:00 bis 16:00 Uhr**

Ort: **Gut Kalkhäuschen, Schleidener Str. 400,**
Aachen Anfahrt siehe unter
<https://www.cooldown-training.de/kontakt/>

Ein Mittagessen ist inbegriffen!

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen beschränkt!

S2 Ich schütze mich – professionelle Distanz auf jeder Ebene

*(nur für Mitarbeiter*innen ab dem 2. Jahr)*

Die Gestaltung der beruflichen Beziehung zu Menschen mit Behinderung beinhaltet eine willentliche und zielgerichtete Einflussnahme. Diese hat zum Ziel, ein positives zwischenmenschliches Klima als Grundvoraussetzung für Qualifizierung und persönlichkeitsförderliches Arbeiten für alle Beteiligten zu ermöglichen.

Womit Sie sich in diesem Seminar beschäftigen:

- mit methodischen Herangehensweisen, um Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des inneren „richtigen“ Abstandes herauszuarbeiten.
- mit Strategien, mit Hilfe derer Kompetenzen weiterentwickelt werden können, um ausreichende Nähe zu den Betreuten herzustellen, damit sich die Einflussnahme positiv auswirken kann.
- mit der Erarbeitung von Einstellungen und Techniken, um genügend inneren Abstand zu bekommen, damit ein persönliches Schutzbedürfnis gewahrt wird und eine klare Sicht auf den Arbeitsauftrag gewährleistet ist.
- mit Techniken der emotionalen Selbstkontrolle – Selbstmanagement.

Referent: Detlev Poweleit (Dipl.–Psych.)

S2 Mittwoch, 08.09.2021 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Alte Brennerei, Vaalser Str. 40 (Rückgebäude), Aachen

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen beschränkt!

S3 „Bei Stopp ist Schluss“ Umgang mit schwierigen Situationen

*(nur für Mitarbeiter*innen ab dem 2. Jahr)*

Wertschätzend, gelassen und dabei dennoch klar Grenzen setzen ist (k)eine Kunst.

Sie brauchen dazu eine an „positiver Autorität“ orientierte Haltung und das nötige Handwerkszeug, schwierige Situationen zu deeskalieren bzw. im Vorfeld erst gar nicht eskalieren zu lassen.

Inhalte des Seminars werden unter anderem sein:

- Anforderungsprofil: Wertschätzung
- „Positive Autorität“
- Übungen und Training zur Körpersprache
- Deeskalation von akuten Situationen: Gelassen und klar Grenzen setzen.

Referent: **Siegfried Schölzel**
(Anti-Gewalt-Trainer und -Ausbilder)

S5 **Donnerstag, 07.10.2021 0 9:00 bis 16:00 Uhr**

Ort: **Alte Brennerei, Vaalser Str. 40 (Rückgebäude),
Aachen**

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen beschränkt!

S4 Unterstützte Kommunikation (Basisseminar)

*(nur für Mitarbeiter*innen ab dem 2. Jahr)*

Unterstützte Kommunikation (UK) ist der Oberbegriff für alle Maßnahmen zur Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten von Menschen, die nicht oder kaum über Lautsprache verfügen. UK muss die „natürliche“ Art zu sprechen nicht ersetzen – sie tritt lediglich für die Elemente der Kommunikation ein, die nicht in vollem Umfang beherrscht werden.

In einer ausgewogenen Mischung von Theorie und Praxis werden die Teilnehmer*innen an die Vielfalt der Unterstützten Kommunikation herangeführt. Formen der UK, erste Werkzeuge der Diagnostik, die Schaffung von aktiven Kommunikationsprozessen ohne großen Zeitaufwand, das Vorstellen und Ausprobieren unterschiedlichster Materialien zur Anbahnung von Kommunikation werden vorgestellt und besprochen.

Referentin: Rosy Geller (LogBUK)

S4 **Mittwoch , 03.11.2021 09:30 bis 16:30 Uhr**

Ort: **Napoleonsberg 124, Aachen–Kornelimünster**
Anfahrt siehe unter
<https://www.logbub.de/praxis-aachen/kontakt>

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen beschränkt!

S5 Vertrauen oder Angst? Ohne Beziehung läuft nichts!”

Menschen unterscheiden sich in ihrem Bindungsverhalten. Dabei entwickelt sich der individuelle Bindungsstil bereits im Säuglingsalter und prägt viele Lebensbereiche bis ins hohe Alter. Neben der Beziehungsgestaltung wird auch das Lernverhalten maßgeblich durch den Bindungsstil beeinflusst.

Für Ihre erfolgreiche Arbeit als Schulbegleiter*in spielen individuell abgestimmte Bindungs- und Beziehungsgestaltungen zu Ihren Schülern*innen eine entscheidende Rolle.

An diesem Tag lernen Sie:

- Die Grundlagen der Bindungstheorie nach Bowlby
- Die 4 Bindungsstile zu differenzieren
- Ihren eigenen Bindungsstil kennen
- Das Konzept der Feinfühligkeit praktisch anzuwenden
- Den Einfluss von Bindung auf das Lernverhalten
- Die Übertragung der Inhalte auf Ihre Arbeit

Referent: Ralf Enchelmaier (Supervisor und syst. Coach)

S5 Mittwoch , 26.11.2021 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Reumontstr. 41, Aachen (VKM Standort Süd)
(Eingang Mozartstraße!)

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen beschränkt!

S6 Erste Hilfe am Kind

*(nur für Mitarbeiter*innen ab dem 2. Jahr)*

Gerade noch ist alles in Ordnung und plötzlich gerät ein Kind / ein Jugendlicher in Not. Die Hilfemaßnahmen in den ersten Minuten nach dem Notfall sind entscheidend.

Ein speziell geschulter, versierter Malteser-Trainer*in begleitet Sie bei einer „Lernreise“, bei der Sie nicht nur Wichtiges rund um die Erste Hilfe am Kind kennenlernen, sondern auch erfahren, wie Sie Unfälle von Kindern vorbeugen können.

Einige Beispiele, was Sie auf dieser Lernreise kennenlernen werden:

- Was immer richtig und wichtig ist: Vorgehen am Notfallort
- Was tun Sie, wenn ein Kind „Probleme in der Brust“ hat? (z.B. Probleme bei der Atmung durch Verschlucken von Gegenständen, Asthma, Pseudokrapp)
- Was tun Sie, wenn sich ein Kind verletzt hat? (von der kleinen Schürfwunde bis zur Kopfverletzung)
- Sicherheit und Vorbeugung
- und vieles mehr

Referent(in): NN (Malteser Hilfsdienst e.V.)

S6 **Freitag, 10.12.2021** **09:00 bis 16:45 Uhr**

Ort: **wird noch bekannt gegeben!**

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen beschränkt!

S7 Resilienz

Widerstandskraft und Gelassenheit gezielt stärken

*(nur für Mitarbeiter*innen ab dem 2. Jahr)*

Menschen mit einem hohen Resilienzfaktor sind nachweislich weniger Burnout gefährdet und Stressresistenter. Sie berichten von einem glücklicheren Leben und besitzen die Fähigkeit der Selbsthilfe.

In unterhaltsamer und abwechslungsreicher Form bietet dieses Seminar Möglichkeiten, sich mit dem Thema Resilienz, Ihrer Widerstandskraft, zu beschäftigen.

In diesen workshop erfahren Sie:

- Was für "Bausteine" gehören zur Resilienz? Welche Eigenschaften sind stärkend?
- Was machen diese Resilienzpunkte mit uns und wie können Sie ihre Widerstandskraft noch weiter ausbauen?
- Wie gelingt es Ihnen Kinder zu stärken, damit auch sie in ihrem Leben mit Krisen und Herausforderungen besser umgehen können?

Referentin: Mona Oellers
(Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainerin)

S7 Samstag, 15.01.2022 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Gut Kalkhäuschen, Schleidener Str. 400, Aachen Anfahrt siehe unter <https://www.cooldown-training.de/kontakt/>

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen beschränkt!

S8 Über den Umgang mit Gefühlen und Konflikten

*(nur für Mitarbeiter*innen ab dem 2. Jahr)*

Durch die Vermeidung der Klärung von Konflikten oder durch psychische und physische Verletzungen, die wir im Kontakt mit anderen Menschen erworben haben, können starke Gefühle wie Ärger, Trauer, Wut oder Schuldgefühle entstehen.

Im Seminar geht es darum, den Umgang mit Gefühlen und Konflikten als Chance für persönliches Wachstum zu begreifen. Sie lernen Konfliktlösungsmodelle / -methoden und sozialverträgliche Aggressionsausdrucksmöglichkeiten für starke Gefühle wie beispielsweise Ärger und Wut kennen.

Die Themen werden mittels Ausdrucksformen (Farben, verschiedene Materialien), Körperarbeit und Methoden aus der Humanistischen Psychologie bearbeitet.

Referent*in: **Katrin Kirsch und Thorsten Nunnemann**
(Fachtrainer*in und -berater*in zum Umgang mit herausforderndem Verhalten)

S8 **Freitag, 21.01.2022** **09:00 bis 16:00 Uhr**

Ort: **Reumontstr. 41, Aachen (VKM Standort Süd)**
(Eingang über Mozartstraße)

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen beschränkt!

S9 „Gender- und Migrationsaspekte im Schulalltag“

*(nur für Mitarbeiter*innen ab dem 2. Jahr)*

Kinder und Jugendliche haben viele Gemeinsamkeiten und gleichzeitig unterscheiden sie sich durch verschiedenste Merkmale. Eine Herausforderung für eine gender- und migrationspädagogische Arbeit besteht darin, Zuschreibungen und Vorurteile in Bezug auf einzelne Merkmale mit Blick auf gesellschaftliche Kontexte zu erkennen, Gegenstrategien zum Abbau von Vorurteilen und Diskriminierungen zu entwickeln und eine ressourcenorientierte Perspektive einzunehmen. Dies setzt ein hohes Maß an eigener Sensibilität und Reflektion voraus.

Im Seminar werden Sie eingeladen,

- eigene Bilder und Sichtweisen zu überprüfen – auch mit Blick auf gesellschaftliche Zusammenhänge,
- soziale Konstruktionen in Kontexten von Geschlecht und Migration und die Differenzierungen in der Praxis wahrzunehmen und ihre Funktionen zu verstehen,
- Handlungsmöglichkeiten, mit Mädchen und Jungen in der Praxis gender- und migrationsreflektiert zu erarbeiten.

Referent: **Birol Mertol**
(FUMA – Fachstelle Gender & Diversität NRW)

S9 **Freitag, 04.02.2022 10:00 – 17:00 Uhr**

Ort: **Reumontstr. 41, Aachen (VKM, Standort Süd)**
(Eingang über Mozartstraße!)

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen beschränkt!

Kollegiale Fallberatung

Die **kollegiale Fallberatung** ist eine Form der kollegialen Beratung. Menschen in einer beruflich gleichen Situation (in diesem Fall die Schulbegleiter*innen) suchen gemeinsam mit einem/einer qualifizierten Berater*in (Moderation) nach Lösungen für ein konkretes Problem (für einen „Fall“). Am Beginn der Fallberatung wird gemeinsam darüber verhandelt, welche „Fälle“ eingebracht werden. Der/die „Fallgeber*in“ schildert den anderen die Situation und lässt sich von diesen beraten. Die Berater*innen müssen dabei nicht direkt mit dem Fall zu tun haben. Auch wenn Sie nicht „Fallgeber*in“ sind, profitieren jedoch indirekt, indem sie neue oder andere Herangehensweisen kennen lernen und von den Erfahrungen der anderen profitieren.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Teilnehmer*innen begrenzt!

Die Termine werden am Schuljahresbeginn bekanntgegeben und es erfolgt eine gesonderte Einladung. Die Kollegialen Fallberatungen werden ONLINE stattfinden.